

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Kreistages Friesland am 20.12.2023 im Bürgerhaus
Schortens, Weserstraße 1, 26419 Schortens

Beginn: 14:37 Uhr

Ende: 19:15 Uhr

Teilnehmer/innen:

Vorsitzender

Wiesner, Jannes

Mitglieder

Ambrosy, Sven

Beckmann, Sina

Bergfeld, Christian

Berner, Christian

Bruns, Isabel

Burgenger, Uwe

Busch, Sigrid

Buß, Manfred

Eilers, Claus

Esser, Martina

Funke, Karl-Heinz

abwesend bei TOP Ö 6.4.7 bis TOP Ö 6.4.14

Gburreck, Fred

Haesihus, Heiner

Homfeldt, Axel

abwesend bei TOP Ö 6.4.18 bis TOP Ö 6.4.24

Janßen, Dieter

Jensen, Katharina

Kaiser-Fuchs, Marianne

Kruse, Timmy

Kück, Anke

abwesend bei TOP Ö 6.5 bis TOP Ö 6.5.1

Kühne, Lars

abwesend bei TOP Ö 6.5 bis TOP Ö 6.5.1

Lammers, Anke

Lies, Olaf

Mandel, Sören

abwesend bei TOP N 3.4.5 bis TOP N 3.4.7

Möller, Jan Ole

Neugebauer, Axel

Osterloh, Uwe

Ratzel, Gerhard

Recksiedler, Raimund

Sieckmann, Heinke

Sudholz, Melanie

Tammen, Reiner

Theemann, Hendrik

Weidemann, Wolfgang

Wilken, Wilhelm

Zerth, Britta
Zillmer, Dirk

anwesend ab TOP Ö 3 bis TOP N 3.4.7

Teilnehmer/in des JuPa FRI
Hans, Marcel

Angehörige der Verwaltung
Dehrendorf, Martin, Dr.
Cramer, Ann-Kathrin
Duit, Sarah
Eden, Lisa
Janßen, Reent
Karmires, Nicola
Neuhaus, Rolf
Niebuhr, Bernd
Reimer, Marcel
Vogelbusch, Silke

gegangen während TOP N 3.4.8 (18:34 Uhr)
gegangen während TOP N 3.4.8 (18:35 Uhr)

anwesend bis TOP Ö 13

Anwärter

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Kreistagsabgeordneten sowie die vor Ort anwesenden und online zugeschalteten Vertreterinnen und Vertreter der Presse und die Bürgerinnen und Bürger. Außerdem heißt er die Bürgermeister der Städte Schortens und Varel sowie der Gemeinde Bockhorn herzlich willkommen.

Auch Herr Bürgermeister Böhling begrüßt die Anwesenden und hofft, der Kreistag möge gute Entscheidungen treffen. Er wünscht frohe Feiertage und ein gesundes neues Jahr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Herr KTA Neugebauer äußert seinen Unmut darüber, dass der wichtigste TOP der Sitzung, betreffend die Friesland-Kliniken, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden soll. Darüber hinaus hätte aus seiner Sicht in Varel getagt werden müssen. Er weist darauf hin, dass zu dem entsprechenden Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil eine namentliche Abstimmung beantragt werde.

Frau Erste Kreisrätin Vogelbusch erklärt, die Sitzungsorte seien langfristig im Voraus, unter Berücksichtigung der erforderlichen Breitbandstärke und des Caterings, reserviert worden.

Herr Landrat Ambrosy äußert Verständnis für den Einwand von Herrn KTA Neugebauer. Ohne vollumfängliche Information durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC sei jedoch keine fundierte Entscheidungsfindung möglich, zudem seien auch nichtöffentliche Entscheidungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung einzubeziehen. Eine Erörterung im öffentlichen Teil oder auch eine aufgeteilte Behandlung im öffentlichen und im nichtöffentlichen Teil der Sitzung sei somit nicht möglich. Im Zuge einer größtmöglichen Transparenz werde die Belegschaft direkt nach der Sitzung umfassend per E-Mail über die Beschlussfassung informiert; eine Pressekonferenz sei für den nächsten Tag terminiert.

Die Tagesordnung wird sodann festgestellt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.10.2023

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.10.2023 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin bittet die Kreistagsabgeordneten in der heutigen Sitzung nicht über die Friesland-Kliniken zu entscheiden. Es brauche noch Zeit, um neue Ideen zu entwickeln. Es gehe insbesondere um einen Plan für die Akutversorgung; der Rettungsdienst sei am Limit. Sie bittet im Verlauf der Einwohnerfragestunde zudem um Information, warum nicht früh genug für die Innere Abteilung Personal gesucht worden sei, während für den Standort Sande mehrere Stellen ausgeschrieben worden seien.

Herr Landrat Ambrosy bedankt sich für den Wortbeitrag und verdeutlicht, auch die Akutversorgung werde ein elementares Thema in den bereits eingerichteten Arbeitsgruppen sein und in die Konzeption einfließen. Er betont, dass eine Schließung des Standortes Varel nicht zur Debatte stehe.

Der Beschluss, egal wie er ausfalle, werde öffentlich gemacht; dieser bedeute eine Zielfeststellung, wie der Standort Varel im Rahmen neuer Finanzierungsmodelle (Abbildung von Leistungsgruppen) in Zukunft aufgestellt werden muss. Die Abbildung der Leistungsgruppen sei keine Zukunftsvision, sondern die Umsetzung des Krankenhausrechts; alle Kliniken in Niedersachsen werden sich entsprechend aufstellen müssen.

Die Schließung der Inneren Abteilung werde bedauert. Man habe dies zu verhindern versucht, aber es sei aus bekannten personellen Gründen nicht gelungen.

Die Akutversorgung müsse selbstverständlich gesichert sein, dies bedeute aber nicht, dass zwingend ein Internist 24/7 vor Ort anwesend sein müsse: Nach den gesetzlichen und organisationsrechtlichen Vorgaben müsse ein Arzt vorgehalten werden, zudem werde ein internistischer Hintergrunddienst über den Standort Sande gewährleistet.

Die Versorgungssicherheit sei somit auch weiterhin gegeben.

Herr Landrat Ambrosy bittet, bei allem Verständnis für Emotionalität in der Sache, keine Ängste zu schüren. Die Leistelle und der Rettungsdienst seien gut aufgestellt, dies sei ihm heute noch in einem Gespräch bestätigt worden. Sollte es zu einem Mehraufkommen, das nicht aus dem Beschluss resultieren kann, kommen, werden die Leistelle und der Rettungsdienst entsprechend tätig. Sollte es notwendig sein, können z. B. auch Fahrzeuge aus dem Nordkreis in den Südkreis verlegt werden. Außerdem habe jeder Rettungsdienst einen Hintergrunddienst, der aktiviert werden könne.

Herr Landrat Ambrosy weist auf den Investitionsbeschluss zum Neubau einer Rettungswache am Standort Varel hin; auch dies sei ein deutliches Zeichen für den Standort.

TOP 6 Öffentliche Berichte und Vorlagen

TOP 6.1 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 25.10.2023

TOP 6.2 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 08.11.2023

TOP 6.2.1 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses; Neubesetzung eines Stellvertreters der Berufsberatung Agentur für Arbeit Vorlage: 0636/2023

Beschluss:

Das Gremium stimmt der Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses mit Herrn Milan Vujcic-Buckl, Stellvertreter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit, als beratendes Mitglied zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2.2 Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses; Neubesetzung eines Vertreters sowie Stellvertreters der Kindertagesstätten Vorlage: 0637/2023

Beschluss:

Das Gremium stimmt der Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses mit Frau Marion Homfeldt, Leitung der Kommunalen Kindertagesstätte Neustadtgödens in Sande als beratende Vertreterin der Kindertagesstätten sowie Frau Nicole Messner, Leiterin der städtischen Kindertagesstätte Peterstraße in Varel als Stellvertreterin der Kindertagesstätten zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.2.3 Budgetplanung des Jugendparlaments für die laufende Arbeit im Jahr 2024
Vorlage: 0644/2023

Herr Hans führt aus, das Jugendpolitische Barcamp sei ein Herzensprojekt des Jugendparlaments; die Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 10.000 € im Jahr 2024 gebe für dieses Projekt Planungssicherheit. Der Betrag für sogenannte Kleinprojekte soll für eine gewisse Flexibilität des Jugendparlaments sorgen; eine weitere Erläuterung erfolgt unter TOP 9 (Informationen aus dem Jugendparlament).

Herr Landrat Ambrosy bedankt sich auch im Namen der Kreistagsabgeordneten für die geleistete Arbeit des Jugendparlaments im Jahr 2023. Die Mittel für das Jugendparlament seien auch im Haushaltsentwurf des Landkreises für das Jahr 2024 enthalten. Sollte der Kreistag den Haushalt 2024 beschließen, sei dem Wunsch des Jugendparlaments Rechnung getragen.

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt die Budgetplanung des Jugendparlaments Friesland für die laufende Arbeit im Jahr 2024 zustimmend zur Kenntnis.

2. Der Kreistag genehmigt die Finanzierung von „Kleinprojekten“, die jeweils unter 500 € liegen und ein Gesamtfinanzvolumen des Landkreises von 5.000 € für das Jahr 2024 nicht überschreiten aus den in den Haushalt eingestellten Projektmitteln des Jugendparlaments.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.3 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 22.11.2023

TOP 6.3.1 Spende vom Chorus Stella Polaris e.V., Schortens im Wert von 3.300,00 €
Vorlage: 0667/2023

Beschluss:

Die Spende vom Chorus Stella Polaris e. V. in Höhe von 3.300,00 € wird angenommen und sachgerecht verwendet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4 - aus der Kreisausschuss-Sitzung vom 06.12.2023

**TOP 6.4.1 Bürgerbeteiligung im Strategieprozess Wilhelmshaven - Friesland
Vorlage: 0656/2023**

Frau KTA Beckmann erläutert, der Strukturwandel sei klimapolitisch gefordert, da man bis 2045 klimaneutral werden und einen Kohleausstieg bis 2038 umsetzen möchte. Dies bedeute eine große Umstellung für die Region. Im Rahmen der Bürgerbeteiligung werde in der Region und mit der Region die Transformation möglich gemacht.

Beschluss:

Dem Konzept zur Bürgerbeteiligung im Rahmen des Strategieprozesses „Strukturwandel“ in der Region Wilhelmshaven-Friesland wird zugestimmt. Die Gremien tagen grundsätzlich gemeinsam.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja:	36
Nein:	1
Enthaltung:	0

**TOP 6.4.2 Tourismus-Agentur Nordsee GmbH, Modifizierung des Konsortialvertrags und Umstrukturierung des Finanzierungsmodells
Vorlage: 0657/2023**

Beschluss:

a) Die vom Kreistag am 08.06.2022 beschlossene Konsortialvereinbarung wird nicht ausgefertigt. Stattdessen wird eine Gesellschaftervereinbarung beschlossen.

b) Das bisherige Zuschussmodell zur Finanzierung der TANO GmbH mittels „institutionellen Förderungen“ wird für die Zukunft nicht mehr verwandt und für das laufende Jahr 2023 rückabgewickelt. Stattdessen erfolgt die Finanzierung der TANO GmbH für 2023 und für die Zukunft über Einzahlungen in die Kapitalrücklage. Die Verwaltung wird beauftragt, den für 2023 ergangenen Zuschussbescheid an die TANO GmbH zurückzunehmen und durch eine Einzahlung in die Kapitalrücknahme (in Höhe des geleisteten Zuschusses) in 2023 zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.4.3 Antrag auf Gewährung eines Darlehens aus der Kreisschulbaukasse für die Sanierung der Grundschule Sande
Vorlage: 0639/2023**

Beschluss:

Der Gemeinde Sande wird für die Sanierung der Grundschule Sande ein Darlehen aus der Kreisschulbaukasse in Höhe von 830.000,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP **Einführung eines bezuschussten Jobtickets für Bedienstete des**
6.4.4 **Landkreis Frieslands**
 Vorlage: 0665/2023

Frau KTA Esser erklärt, unter Berücksichtigung der unbesetzten Stellen beim Landkreis könne man es sich nicht leisten, das Jobticket nicht einzuführen. Sie bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landkreises. Das Jobticket könne ein kleiner Beitrag sein, um die Aufnahme einer Tätigkeit beim Landkreis Friesland attraktiver zu machen.

Beschluss:

Es wird ein Rahmenvertrag für ein Jobticket - möglichst in Form des Deutschlandtickets - für die Mitarbeiter/innen des Landkreises Frieslands geschlossen und ein Zuschuss in Höhe von 25 % je Ticket (z. Zt. 12,25 €/Monat) geleistet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP **Finanzbericht zum 3. Quartal 2023**
6.4.5 **Vorlage: 0680/2023**

Herr Landrat Ambrosy teilt mit, das Jahr 2023 sei ein schwieriges Jahr gewesen. Mit der freiwillig verhängten Haushaltssperre im Zusammenspiel mit anderen Faktoren konnte eine Verbesserung in Höhe von rund 1,5 Mio. € realisiert werden. Statt mit einem Defizit im Ergebnishaushalt in Höhe von 12 Mio. € werde jetzt mit einem Defizit in Höhe von ca. 7,5 Mio. € bis 8 Mio. € gerechnet. Nach der vorläufigen Abrechnung des Jahresergebnisses im Januar 2024 wird Herr Landrat Ambrosy entsprechend berichten.

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Der Finanzbericht zum 3. Quartal 2023 wird zur Kenntnis genommen.

TOP **Fortführung der Sanierungsmaßnahmen an der BBS Jever; hier: Va-**
6.4.6 **riantenuntersuchung der Hauswirtschaftsgebäude**
 Vorlage: 0686/2023

Beschluss:

Der Empfehlung der Verwaltung zur Umsetzung der Variante 3 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.4.7 Einführung eines Kommunalen Energiemanagements (KEM) für die kreiseigenen Gebäude des Landkreises Friesland
Vorlage: 0678/2023**

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der Einführung eines Kommunalen Energiemanagements in Verbindung mit der Schaffung einer neuen Personalstelle, unter dem Vorbehalt der Förderung der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ (KRL), zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP 6.4.8 Verkauf von Fahrzeugen der Kreisfeuerwehr
Vorlage: 0690/2023**

Beschluss:

Der Kreistag genehmigt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 14 NKomVG die Veräußerung von folgenden Fahrzeugen:

- a. Volkswagen T3 – Typ Führungskraftfahrzeug
- b. Daimler-Benz Rüstwagen
- c. Daimler-Benz 1622 Wechselladerfahrzeug
- d. VW-MAN 6.100 Löschfahrzeug 8/8

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.4.9 Genehmigung von außerplanmäßigen Kosten und Beschaffungen für die Kreisfeuerwehr gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG
Vorlage: 0677/2023**

Beschluss:

Der Kreistag beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG über die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 134.500,- € außerplanmäßig im Haushaltsjahr 2023. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1. Beschaffung eines Geschirrmobils i. H. v. 45.000 €.
2. Beschaffung einer Netzersatzanlage i. H. v. 45.000 €.
3. Beschaffung eines mobilen Durchlauferhitzers i. H. v. 5.500 €.
4. Beschaffung von Transportkisten sowie Kraftstoff- und Frischwasser-behältern i. H. v. 3.000 €.
5. Beschaffung von Rollcontainern i. H. v. 36.000 €.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.10 Deutschlandticket; hier: Anpassung der Allgemeinen Vorschrift zur Anerkennung des D-Tickets in 2024
Vorlage: 0685/2023

Beschluss:

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Der anliegende Satzungstext wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.11 Gründung einer Verbundstruktur in der Verkehrsregion Ems-Jade bestehend aus dem Zweckverband Verkehrsregion Ems-Jade (ZVEJ) und der Gesellschaft Verkehrsregion Ems-Jade mit beschränkter Haftung (GVEJ); hier: Änderungsbeschluss
Vorlage: 0687/2023

Beschluss:

Der Beschluss des Kreistages (Vorlage Nr. 0362/2022) vom 21.12.2022 wird wie folgt geändert:

- 1) Die Gründung des ZVEJ soll spätestens zum 1. Juli 2024 und die Übernahme der hoheitlichen Aufgaben spätestens zum 1. Januar 2025 erfolgen.
- 2) Zur Sicherstellung eines nahtlosen Übergangs der hoheitlichen Aufgaben auf den ZVEJ – spätestens zum 1. Januar 2025 - sollen entsprechende Beschlüsse zur zeitlichen Geltung der kommunalen allgemeinen Vorschriften durch die zukünftigen Verbandsglieder getroffen werden.
- 3) Die Gesellschafter der zukünftigen GVEJ mögen beschließen, dass die Umwandlung der heutigen VEJ GbR zur GVEJ mbH möglichst zeitgleich mit der Gründung des ZVEJ erfolgen soll, mithin spätestens zum 1. Juli 2024.
- 4) Die VEJ GbR wird beauftragt, Stellenausschreibungen zur Besetzung der ZVEJ-Geschäftsstelle vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 6.4.12 Vorstellung der Allein Verordnung Varel
Vorlage: 0696/2023

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Die Verfahrensstandmitteilung zu der Alleinverordnung Varel wird zur Kenntnis genommen.

**TOP
6.4.13 CO2-Kompensation im Rahmen der Energielieferverträge: Abschluss einer Vereinbarung mit Flurbereinigungsverband Oldenburg-Ostfriesland zur Beschaffung von Flächen im Rahmen des Moorschutzprogramms
Vorlage: 0700/2023**

Frau KTA Sieckmann teilt mit, die CDU-Kreistagsfraktion möchte den TOP vertagen. Das Flurbereinigungsverfahren in der Gemeinde Bockhorn befinde sich in den Anfängen: Bei der 1. Sitzung war der Antragsteller, die Untere Naturschutzbehörde, nicht anwesend und habe sein Anliegen nicht vortragen können; morgen finde die 2. Sitzung statt.

Herr Landrat Ambrosy stellt das Verfahren der Verwendung der zur CO2-Kompensation vorgesehenen Mittel vor und gibt zu bedenken, eine Vertagung des TOP sei schwierig. Auf den bisher erfolgten Einwand habe der Kreisausschuss den Beschlussvorschlag bereits abgeändert und die Vorlage beratend zur Kenntnis genommen, während das Verfahren parallel weiterläuft. Es sei wichtig, dass die CO2-Kompensation in der Sache nicht strittig ist: Die Mittel seien eingeplant und das Geld bringe Wertschöpfung in die Fläche und stelle Menschen, die Moorschutz auf ihren Flächen organisieren, im Vergleich zum Status quo besser.

Frau KTA Esser fragt nach, ob eine Trennung des Beschlusses hinsichtlich Verfahren und Mittelbereitstellung Sinn ergeben würde.

Herr KTA Zillmer regt an, den Beschlussvorschlag beratend zur Kenntnis zu nehmen.

Herr Landrat Ambrosy schlägt zur Verhinderung zeitlicher Verzögerungen vor, dass der Kreistag die Vorlage beratend zur Kenntnis nimmt und die Entscheidungsbefugnis auf den Kreisausschuss delegiert.

Es besteht diesbezüglich Konsens. Unter Abänderung des Beschlussvorschlages ergeht sodann folgender

Beschluss:

Die geplante Verwendung der zur CO2-Kompensation vorgesehenen Mittel wird beratend zur Kenntnis genommen. Die Entscheidungsbefugnis wird auf den Kreisausschuss delegiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP
6.4.14 Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Friesland
Vorlage: 0701/2023**

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Friesland gemäß des vorgelegten Entwurfs mit Stand 21.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.15 Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreis Ausschuss, die Kreistagsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Friesland
Vorlage: 0702/2023

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Änderung der Geschäftsordnung für den Kreistag, den Kreis Ausschuss, die Kreistagsausschüsse und die nach besonderen Rechtsvorschriften gebildeten Ausschüsse des Landkreises Friesland gemäß des vorgelegten Entwurfs mit Stand 21.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.16 Informelle Bürgerbeteiligung im Landkreis Friesland
Vorlage: 0705/2023

Beschluss:

Das vorliegende Konzept zur informellen Bürgerbeteiligung im Landkreis Friesland wird zur Kenntnis genommen und das daraus resultierende Vorgehen der Verwaltung sowie die ersten Beteiligungsvorhaben unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.17 Änderung der Ehrenordnung zur Verleihung der Friesland-Medaille und des Friesland-Talers
Vorlage: 0706/2023

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner berichtet, die kurzfristig eingereichten Änderungsvorschläge der Mehrheitsgruppe konnten noch nicht in die Vorlage eingearbeitet werden. Es werde daher vorgeschlagen, den TOP auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu verschieben.

Es bestehen keine Einwände. Unter Abänderung des Beschlussvorschlages ergeht sodann folgender

Beschluss:

Die Änderung der Ehrenordnung zur Verleihung der Friesland-Medaille und des Friesland-Talers wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages verschoben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.18 Änderung des Beginns der Sitzungen des Kreistages im Kalenderjahr 2024
Vorlage: 0707/2023

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt über die Änderung des Beginns der Sitzungen des Kreistages im Kalenderjahr 2024:

1. Die Sitzungen des Kreistages beginnen um 16:00 Uhr.
2. Die Sitzungen des Kreistages beginnen um 14:30 Uhr.

Abstimmungsergebnis:

1.
mehrheitlich abgelehnt

Ja:	6
Nein:	30
Enthaltung:	0

2.
mehrheitlich beschlossen

Ja:	30
Nein:	6
Enthaltung:	0

TOP 6.4.19 Änderung in der Besetzung der Vertretung des Landkreises Friesland in Ausschüssen außerhalb des Kreistages und in sonstigen Organisationen, denen der Landkreis angehört / KDO-Verbandsausschuss
Vorlage: 0708/2023

Beschluss:

Es wird die folgende Änderung in der Besetzung der Vertretung des Landkreises Friesland in Ausschüssen außerhalb des Kreistages und in sonstigen Organisationen, denen der Landkreis angehört, beschlossen:

Zweckverband Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), Verbandsausschuss
- Streiche „Vertretung aus dem Fachbereich 10“; setze „Vertretung aus dem Fachbereich 11“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 6.4.20 Außerplanmäßige Auszahlung für die Beschaffung von 2 Hybrid-Fahrzeugen (Dienstwagen für den Landkreis)
Vorlage: 0718/2023

Kenntnisnahme/Empfehlung:

Die Information über die Eilentscheidung wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 6.4.21 Gründung der Friesland-Regenerative-Energien GmbH & Co. KG –
Ergänzung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 0721/2023**

Beschluss:

1. Der anliegende Gesellschaftsvertrag (Anlage 2) zwischen der Wohnungsbaugesellschaft Friesland mbH und dem Landkreis Friesland wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, redaktionelle Änderungen und Eintragungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	4

**TOP 6.4.22 Antrag der Gemeinde Bockhorn auf Gewährung eines Zuschusses für
die Erschließung des Gewerbegebietes „Feldhörn“
Vorlage: 0681/2023**

Beschluss:

Der Antrag der Gemeinde Bockhorn auf Gewährung eines Zuschusses für die Erschließung des Gewerbegebietes „Feldhörn“ wird beratend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.4.23 Fortschreibung des Masterplans an Kreisstraßen 2022 bis 2027; Bau-
programm an Kreisstraßen 2024
Vorlage: 0671/2023**

Beschluss:

Der Fortschreibung des Masterplans Kreisstraßen für 2024 ff. unter Berücksichtigung des Antrages zum Haushalt 2024 vom 05.12.2023 der Mehrheitsgruppe und der Gruppe CDU/ZV/UWG/WPW wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP **Nahverkehrsplan; hier: Verbesserungen auf den Linien 211 und 212**
6.4.24 **(Jever – Hohenkirchen – Schillig/Harlesiel)**
Vorlage: 0682/2023

Beschluss:

Die geplante Verbesserung des Linienangebotes auf den Linien 211 und 212 im 2. Quartal 2024 wird beratend zur Kenntnis genommen. Die Entscheidung erfolgt gemeinsam mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2024.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	2

TOP **Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für**
6.4.25 **das Haushaltsjahr 2024**
Vorlage: 0670/2023

Den Kreistagsabgeordneten sind ein neuer „Beipackzettel“ mit Stand 20.12.2023 sowie ein aktualisierter Entwurf der Haushaltssatzung des Landkreises Friesland für das Haushaltsjahr 2024 als Tischvorlagen zur Verfügung gestellt worden (Anlagen), die Bestandteile des Beschlusses sind.

Herr KTA Mandel führt aus, die finanzielle Situation des Landkreises stelle eine schwierige Situation dar, die gemeinsam gelöst werden müsse. Trotz der erschreckenden Zahlen sei der Haushalt im Verhältnis zum Gesamtvolumen jedoch kein Untergang des Landkreises. Dies liege auch an der umsichtigen Haushaltspolitik der letzten Jahre, in denen Schulden abgebaut worden seien. Bei einem geplanten Minus in Höhe von mehr als 23,1 Mio. € im Ergebnishaushalt, könne es kein „Weiter so“ geben. Man werde sich gemeinsam dafür einsetzen, dass diese Zahl am Ende des Jahres 2024 keine Wirklichkeit wird. Der Haushalt 2024 sei wahr und klar, dafür bedanke sich die Mehrheitsgruppe bei der Kämmerei. Dieser Dank gelte insbesondere Herrn Rocker, der die Daten im Rahmen der Haushaltsklausurtagung erläutert habe, so dass Änderungswünsche auf guter Grundlage eingebaut werden konnten.

Der Landkreis verfüge über keine eigene Steuereinnahmequelle. Die Kreisumlage mache weniger als 70 Mio. € der rund 263,3 Mio. € der Erträge des Landkreises aus. Man behalte in diesem Jahr für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine Kreisumlage in Höhe von 53 Punkten, mit Ausnahme der differenzierten Kreisumlage in Höhe von 70,8 Punkten für die Stadt Schortens, bei. Die Kreisumlage werde 2024 nicht erhöht und die übrigen kreisangehörigen Städte und Gemeinden finanzieren über die Kreisumlage nicht die Übernahme der Tageseinrichtungen für Kinder von der Stadt Schortens mit. Es erfolge zudem eine Direktzahlung an die Städte und Gemeinden für die Trägerschaft ihrer Tageseinrichtungen für Kinder in Höhe von 11 Mio. €. Herr KTA Mandel signalisiert Offenheit für eine Umstellung der Kreisumlage auf eine Netto-Kreisumlage, um die Berechnungen transparenter zu gestalten; die Netto-Kreisumlage für 2024 entspreche 44,78 Punkten. Entsprechende Gespräche sollen in Kürze auf Ebene der Hauptverwaltungsbeamten geführt werden.

Es müsse zudem gemeinsam dafür gesorgt werden, dass die von Bund und Land übertragenen Aufgaben sukzessiv abgebaut oder auskömmlich finanziert werden. Diesbezüglich werde eine Resolution vorbereitet.

Krise dürfe nicht zum Dauerzustand werden. Die Menschen benötigen Sicherheit und Stabilität, dies werde mit der Verabschiedung des gemeinsamen Haushaltes 2024, über Partei- und Gruppengrenzen hinweg, geboten. Herr KTA Mandel bedankt sich für die konstruktiven Beratungen im Vorfeld.

Das Defizit des Landkreises werde nicht mit Rücklagen oder sonstigen Einnahmen ausgeglichen werden können und man werde sich wieder verschulden müssen.

Die freiwilligen Leistungen ermöglichen das gute Zusammenleben in Friesland und machen in der Summe lediglich 2,76 % des Haushaltes aus, darunter u. a. die Volkshochschule und Musikschule,

die aktive Wirtschaftsförderung oder Angebote des sozialen Bereichs, die neben der Unterstützung des Landkreises auch Förderungen hebeln können.

Es werde weiterhin in Schulen, Sporthallen und Fahrradwege investiert. Somit werden zusätzliche schwarze Schulden, die in den Folgejahren durch unterlassene Investitionen entstehen, verhindert. Die vergangenen Haushalte sowie der Haushalt 2024 zeigen, dass der Landkreis Friesland finanziell zu den Friesland-Kliniken mit 2 Standorten stehe. Im Jahr 2024 seien 7,8 Mio. € Verlustausgleich im Haushalt eingeplant; dies sei ein klares Zeichen in Richtung der Patientinnen und Patienten, der Belegschaft sowie der beiden Standorte. Zusätzlich seien mit veranschlagten 4 Mio. € Kofinanzierungen für Investitionen in den Friesland-Kliniken gesichert.

Herr KTA Mandel wünscht sich im Rahmen eines gemeinsamen Weges eine breite Mehrheit für den gemeinschaftlichen Haushalt. Dies verbunden mit dem Ziel, die nicht auskömmlich finanzierten Ausgaben des Landkreises zu reduzieren, um in Zukunft finanziell wieder Luft zu bekommen.

Herr KTA Zillmer erklärt, der Haushalt sei leider nicht zu verändern. Er freue sich, dass das Angebot, in diesen schwierigen Zeiten über Parteigrenzen hinweg zusammenarbeiten zu wollen, um das Bestmögliche noch herauszuholen, angenommen worden ist.

Er begrüßt, dass im Januar 2024 eine gemeinsame Resolution zum Konnexitätsprinzip verabschiedet werde und die MEZ und HSP noch einmal gemeinschaftlich durchgearbeitet werden, damit für die Verwaltung klare Aufgaben mit Priorisierung unter Berücksichtigung der Haushaltslage vorgegeben werden.

Auch Herr KTA Zillmer wirbt für eine breite Mehrheit.

Frau KTA Esser schildert, in den vergangenen Jahren habe sich die finanzielle Ausstattung der Landkreise in Deutschland stetig verschlechtert. Die finanzielle Ausstattung sei inzwischen so desolat, dass der Landkreis aus eigener Kraft keinen Ausgleich mehr erreichen könne.

Im Jahr 2024 werde man dies gegenüber Bund und Land anbringen. Der Fehlbetrag aus den Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises entspreche dem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt. Wenn Bund und Land für ihre Aufgaben aufkommen, wäre der Haushalt somit ausgeglichen. Für notwendige Investitionen werde jedoch ein Plus benötigt. Deshalb werde auch eine höhere Pro-Kopf-Zuweisung vom Land benötigt.

Im Jahr 2024 soll wieder investiert werden; unterlassene Investitionen seien Schulden in der Zukunft. Es schmerze, den erfolgreichen Schuldenabbau der vergangenen Jahrzehnte aufzugeben und die für 2024 geplanten Investitionen vollständig über Schulden finanzieren zu müssen. Für das Jahr 2024 soll bewusst auf eine Erhöhung der Kreisumlage verzichtet werden und es werde für einen Schulterabschluss mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden geworben, um die berechtigten Forderungen gegenüber Bund und Land gemeinsam voranzubringen. Dies müsse gelingen, denn ein dysfunktionales Gemeinwesen führe in die Politikverdrossenheit; dies gefährde unsere Demokratie.

Frau KTA Esser bittet um Zustimmung zu dem Haushalt 2024.

Herr KTA Neugebauer erklärt, es sei im Grunde alles Wichtige gesagt worden. Er möchte in die Zukunft schauen und appelliert, die „Kämmererrunde“ wieder richtig ernst zu nehmen. Er begrüße die Bestrebungen mit der Stadt Schortens über die Tageseinrichtungen für Kinder einen Vertrag analog Wangerooge abzuschließen, um die unterschiedlichen Finanzierungssysteme von 3 auf 2 zu reduzieren. Erstmals könne er für Zukunft Varel der Kreisumlage zustimmen.

Herr Landrat Ambrosy antwortet, dass die Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer sehr ernst genommen werde, man ist jedoch nicht immer gleicher Meinung; dies sei ein Unterschied. Er habe zudem Verständnis für die Diskussionen über die Kreisumlage, da die Haushalte der Städte und Gemeinden ebenfalls belastet seien.

Bund und Land haben Aufgaben übertragen und diese nicht auskömmlich finanziert, dies führe zu dem Defizit im Ergebnishaushalt. Ein Ausgleich über die Kreisumlage wäre kein Ansatz gewesen, da dies zur Spaltung der kommunalen Familie führe und die eigentliche Lösung, den kommunalen Finanzausgleich und die Auskömmlichkeit von Gesetzen herzustellen, nicht herbeiführe. Es könne zudem nicht sein, dass ein gesetzlich vorgeschriebener Haushaltsausgleich durch Einsparungen in eigener Zuständigkeit erfolge, obwohl Bund und Land das Problem verursacht haben. Herr Landrat Ambrosy prognostiziert, dass in ca. 3 Jahren alle Landkreise in Niedersachsen im Defizit sein werden. Mit dem Haushalt 2024 werde ein wichtiges und richtiges Zeichen gesetzt; es werde investiert (insbesondere massiv in die Bildung) und man spare nicht beim eigenen Wirkungskreis. Er be-

dankt sich bei den Kreistagsabgeordneten für die Beratungen und bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im 4. Jahr der Krise immer noch das Beste herausholen. Abschließend bedankt sich Herr Landrat Ambrosy bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Beschluss:

Der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP Stellenplan 2024 (als Bestandteil des Haushaltsbeschlusses)
6.4.26**

Die Beschlussfassung ist in toto mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 (TOP 6.4.25) erfolgt.

Im Übrigen wird auf den nichtöffentlichen TOP 3.4.2 verwiesen.

TOP 6.5 Abgabe von Erklärungen über die Bildung, Veränderung oder Auflösung von Fraktionen und Gruppen; Austritt von Herrn KTA Möller aus der Gruppe "Die Linke Fraktion"

Herr KTA Möller erläutert seinen Austritt aus der Gruppe „Die Linke Fraktion“, der zur Auflösung der vorgenannten Gruppe führt. Er wünscht ein Grundmandat gemäß § 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Beschluss:

Auf Antrag von Herrn KTA Möller wird die in der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 03.11.2021 festgestellte Besetzung des Kreisausschusses und der Ausschüsse des Kreistages hinsichtlich des auf die aufgelöste Gruppe „Die Linke Fraktion“ entfallenden Grundmandates geändert; das vorgenannte Grundmandat fällt weg.

Herr KTA Möller erhält ein Grundmandat gemäß § 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	1

**TOP Antrag von Frau KTA Wittke auf ein Grundmandat nach § 71 Abs. 4 S.
6.5.1 3 NKomVG**

Beschluss:

Auf Antrag von Frau KTA Wittke wird die in der konstituierenden Sitzung des Kreistages am 03.11.2021 festgestellte Besetzung des Kreisausschusses und der Ausschüsse des Kreistages hinsichtlich des auf die aufgelöste Gruppe „Die Linke Fraktion“ entfallenden Grundmandates geändert; das vorgenannte Grundmandat fällt weg.

Frau KTA Wittke erhält ein Grundmandat gemäß § 71 Abs. 4 S. 3 NKomVG im Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.6 Änderung in der Besetzung der Ausschüsse des Kreistages / CDU-Kreistagsfraktion
Vorlage: 0724/2023**

Begründung:

Die CDU-Kreistagsfraktion hat am 12.12.2023 die Änderung in der Besetzung des

- Kreisausschusses

und der Ausschüsse des Kreistages

- Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz sowie
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

beantragt.

Beschluss:

Die folgenden Änderungen in der Besetzung des Kreisausschusses und der Ausschüsse des Kreistages werden festgestellt:

Kreisausschuss

8. Vertreter/in: Streiche Herrn KTA Axel Homfeldt; setze Frau KTA Heinke Sieckmann.

9. Mitglied: Streiche Frau KTA Heinke Sieckmann; setze Herrn KTA Axel Homfeldt.

Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz

8. Mitglied: Streiche Herrn KTA Axel Homfeldt; setze Frau KTA Heinke Sieckmann.

9. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Heinke Sieckmann; setze Herrn KTA Axel Homfeldt.

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

10. Mitglied: Streiche Frau KTA Bärbel Herfel; setze Frau KTA Melanie Sudholz.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 6.7 Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses / Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 0726/2023**

Begründung:

Die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat am 13.12.2023 die Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses beantragt.

Beschluss:

Die folgende Änderung in der Besetzung des Jugendhilfeausschusses wird festgestellt:

4. Vertreter/in: Streiche Frau KTA Martina Esser; setze Frau KTA Sigrid Busch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Ja:	37
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 7 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

TOP 8 Anfragen zu den öffentlichen Punkten der Kreistagsausschüsse

TOP 8.1 Jugendhilfeausschuss vom 01.11.2023

TOP 8.2 Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus vom 09.11.2023

TOP 8.3 Ausschuss für Klimaschutz, Klimafolgenanpassung, Planung und Kreisentwicklung vom 15.11.2023

TOP 8.4 Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 16.11.2023

TOP 8.5 Ausschuss für Schule, Sport und Kultur vom 23.11.2023

TOP 8.6 Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung vom 27.11.2023

TOP 8.7 Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz vom 28.11.2023 (Gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen der Gemeinde Sande)

TOP 8.8 Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz vom 29.11.2023

TOP 8.9 Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Abfallwirtschaft vom 30.11.2023

TOP 9 Informationen aus dem Jugendparlament

Herr Hans berichtet über die Aktionen des Jugendparlaments im Jahr 2023, u. a. die aktive Pflege des Social Media Accounts auf Instagram, die Durchführung des Jugendpolitischen Barcamps in Dangast sowie eine engere Vernetzung mit den Jugendparlamenten Zetel und Wilhelmshaven. Der Nds. Dachverband der Jugendparlamente befindet sich in Gründung; somit erhalten die Jugendparlamente auf Landesebene eine weitere Lobby. Im Jahr 2024 werde wieder das Jugendpolitische Barcamp angeboten und im Zuge der Europawahl soll ein Demokratieworkshop in verschiedenen Jugendhäusern angeboten werden. Im September 2024 werde zudem das neue Jugendparlament gewählt

Der Kreistagsvorsitzende Herr Wiesner bedankt sich im Namen des gesamten Kreistages für die geleistete Arbeit.

TOP 10 Mitteilungen des Landrates

TOP 11 Anträge der Fraktionen, Gruppen und Kreistagsabgeordneten

TOP 12 Anfragen nach § 11 der Geschäftsordnung

TOP 13 Anregungen und Beschwerden

gez. Jannes Wiesner
Kreistagsvorsitzender

gez. Sven Ambrosy
Landrat

gez. Sarah Duit
Protokollführerin